

Selbstgesteuertes Lernen – Perspektive für die Praxis

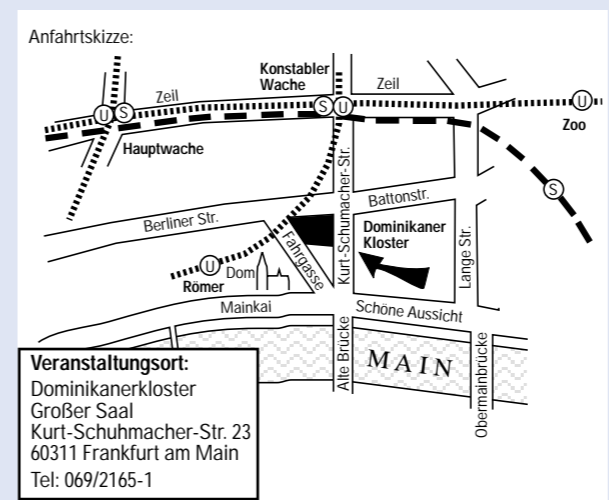
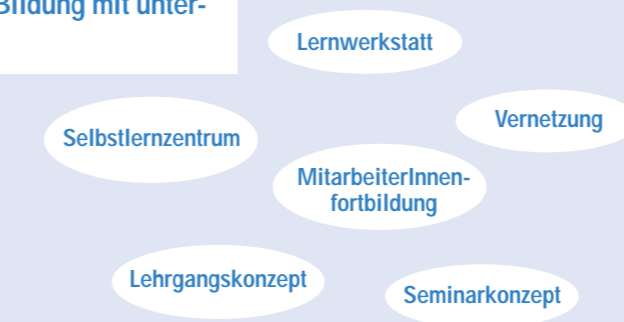
Kaum ein zweites Thema beherrscht derzeit den Diskurs in der Pädagogik so stark wie das „Selbstgesteuerte Lernen“. Dabei herrscht eine ungekannte Einigkeit: Vertreter aus Pädagogik, Psychologie, Politik und Wirtschaft sehen in dieser neuen Lernkultur die Lernform der Zukunft. In der Praxis setzt sich die Idee hingegen nicht so reibungslos um – es herrscht eher Verwirrung: Was ist das Neue, wie soll das finanziert werden, geht es um das Ende der institutionellen Weiterbildung?

Sie lernen Konzepte aus Institutionen kennen, die sich dem Thema „Selbstgesteuertes Lernen“ neu gestellt haben. Die Erfahrungen bei der Einführung in sieben Einrichtungen der allgemeinen und beruflichen Bildung mit unterschiedlichen Zielgruppen werden nun weitergegeben.

Auf dieser Veranstaltung wird umfangreich Gelegenheit gegeben, Eindrücke aus den beteiligten Institutionen zu gewinnen.

Im Mittelpunkt steht der Diskurs mit den Praktikern.

- Wie kann ein höherer Grad an **Selbststeuerung** verwirklicht werden?
- Welche **Prozesse** sind im Lauf der Einführung von SGL zu erwarten?
- Was ist der **Nutzen** von SGL in der Bildungsarbeit?
- Wie hoch ist der **Aufwand** – lohnt sich das Ergebnis?
- Welche **Qualifikationen** sind seitens der „Lehrenden“ erforderlich?
- Welche **Voraussetzungen** sind auf institutioneller Ebene erforderlich?
- Wo liegen **Schwachstellen** des Konzepts?
- Wie steht es um die **Akzeptanz** bei Lernenden und im Kollegium?
- Für welche **Zielgruppen** ist SGL geeignet – für welche nicht?



Veranstaltung

Selbstgesteuertes Lernen

Perspektiven für die Praxis

Ergebnisse aus der Umsetzung im Projekt SeGeL

Do, 15.6.2000

10:00 bis 17:00 Uhr
 Dominikanerkloster, Frankfurt/Main

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
 Projekt SeGeL
 z.Hd. Frau Schaper
 Hansaallee 150
 D-60320 Frankfurt/Main

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) ist ein Institut der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) – der gemeinsamen Forschungsförderung von Bund und Ländern. Es vermittelt zwischen Wissenschaft und Praxis der Erwachsenenbildung, liefert Grundlagen für eine praxisorientierte Forschung und entwickelt innovative Konzepte. Dienstleistung, Entwicklungsforschung, Vernetzung und internationale Aktivitäten sind die Eckpfeiler der Institutsarbeit, mit der das DIE in Form von Publikationen, Konferenzen, Projekten und Dokumentationen dazu beiträgt,

- Menschen zum lebenslangen Lernen zu motivieren,
- eine an den Bedürfnissen der Lernenden orientierte Weiterbildung zu fördern,
- Rahmenpläne und Fortbildungsmodule zu konzipieren und zu erproben,
- wissenschaftliche Fortbildung und Beratung zu organisieren und zu evaluieren,
- Zertifikate und Curricula unter dem Aspekt von Qualität und Professionalität zu entwickeln,
- mit Institutionen aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung zu kooperieren,
- Grundlagen für Lehre und Forschung zu liefern,
- Modellversuche zu entwickeln und wissenschaftlich zu begleiten,
- Systeme und Supportstrukturen der Erwachsenenbildung zu evaluieren und zu analysieren.

Organisation:
 Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V.
 Frau Schaper
 Hansaallee 150
 D-60320 Frankfurt am Main
 Tel: 069/95626-169
 Fax: 069/95626-174
 E-Mail: schaper@die-frankfurt.de

Projektleitung:
 Stephan Dietrich
 Tel: 069/95626-169
 E-Mail: dietrich@die-frankfurt.de

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung e.V.

Programm

10:00 - 10:30 Uhr	Empfang und Führung durch die Ausstellung der Projekte	
10:30 - 12:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Grußwort des BMBF - Begrüßung und Einführung - Innenaufnahmen: Dem SGL auf der Spur - Perspektiven: SGL als Herausforderung für die Praxis 	Dr. Klaus Meisel Stephan Dietrich Prof. Dr. Peter Faulstich
12:00 - 12:30 Uhr	Lernende antworten – Diskussion mit Lernenden vor Ort	
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 - 13:45 Uhr	Kulturelles Verdauungshäppchen	Olala Entertainment
	Gehen Sie an Bord:	
13:45 - 14:45 Uhr	AG-Runde 1 „Leinen los“ (1. Durchlauf AG 1-5)	
14:45 - 15:15 Uhr	Kaffeepause	
15:15 - 16:15 Uhr	AG-Runde 2 „SeGeL setzen“ (2. Durchlauf AG 1-5)	
16:15 - 16:30 Uhr	Pause	
16:30 - 17:00 Uhr	SGL – eine (un-)realistische Lernkultur? Die ganz andere Reflexion	Elisabeth Fuchs-Brüninghoff Olala Entertainment

Arbeitsgruppenangebote

- AG1: SGL in der Gruppe – Neue/alte Wege zur Teamfähigkeit**
 Iris Stolz, Telehaus Wetter Marburg
 Rudolf Waschneck, Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Hamburg, Ausbildungsbegleitende Hilfen
 Prof. Dr. Jörg Knoll, Universität Leipzig
- AG2: SGL in Institutionen – Risiken erkennen, Chancen nutzen, regionale Netzwerke schaffen**
 Susanne Barg, Beratungs- und Koordinierungsstelle Frau und Beruf Braunschweig
 Wolfgang Himmel, vhs Konstanz-Singen e.V.
 Martin Rump, Rot-Kreuz-Institut Berlin
- AG3: SGL im Lernzentrum – Bleibt der Computer allein? Unbetreut – ungenutzt?**
 Inge Hartwig, KVHS Hannover
 Beate Haussmann, Cafe Mondial Losheim am See
 Katja Paschen, Telehaus Wetter Marburg
- AG4: Für SGL qualifizieren – Anforderungen an Lehrende und Institutionen**
 Prof. Dr. Peter Faulstich, Universität Hamburg
 Dr. Dieter Gnahs, Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung Hannover
 Dr. Susanne Kraft, Universität Regensburg
- AG5: Erfahrungen mit SGL – Machen**
 Olaf Aschmann, Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz
 Marlies Rainer, Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung
 Franz Corcilus, Multimediale Leittextqualifizierung, Saarbrücken

Besondere Angebote

- Ausstellung konkrete Projekte zum „SGL“
- Videopräsentation
- Internet-Schaltung zu Lernenden vor Ort
- Szenen aus dem Lerngeschehen

Zur Erinnerung: Ich habe mich für die Veranstaltung „SGL – Perspektiven für die Praxis“ am 15.06.2000 in Frankfurt/Main angemeldet.
 13:45 – 14:45 AG-Nr. 15:15 – 16:15 AG-Nr.

DIE, Projekt SeGeL
 Veranstaltung am 15.06.2000

Anmeldung: (Bitte per Post oder per Fax an 069/95626174)

Ich nehme an folgenden AGs teil:

13:45 – 14:45 AG-Nr.
 15:15 – 16:15 AG-Nr. Bitte ausfüllen!

Ich interessiere mich besonders für die Frage/n:

.....

Name, Vorname:

Institution:

Funktion:

Adresse:

Telefon

e-mail:

Interesse:
 Ich kann an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen, habe aber Interesse an weiteren Informationen und Veranstaltungen

Um einen Platz für Sie reservieren zu können, benötigen wir Ihre Rückmeldung bis zum 15.5.